

**Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen  
der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e. V.  
(AAT) und dem  
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V.  
(VANT)**

Ausgangssituation und Zielstellung

Kontaktaufnahmen zwischen den Verbänden häuften sich aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen in der Kormoranproblematik.

Ausgangspunkt war die Tagung „Der Kormoran - ein heimischer Vogel“ im November 2003 in Saalfeld.

Die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen, die seit Anfang ihres Bestehens (April 1991) sich intensiv am Artenschutz aller Arten engagiert, nahm es zum Anlass, sich noch stärker als zuvor im Fischartenschutz zu positionieren. Um dem Fischartenschutz einen entsprechenden Stellenwert zu verleihen und die Weiterbildung von Interessierten zu fördern, wurde eine Fachtagungsreihe „Probleme des Fischartenschutzes“ ins Leben gerufen.

Die erste Tagung, veranstaltet von der AAT in Zusammenarbeit mit den Anglerverbänden (Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V. und Thüringer Landesangelfischereiverband e. V.) fand im Frühjahr 2004 statt. 2008 wurde bereits zum fünften Mal diese überwiegend wissenschaftliche

Fachtagung in Jena erfolgreich durchgeführt.

Aufgrund der Kormoranproblematik wurde parallel unter der Leitung der AAT eine Arbeitsgruppe „Gewässerökologie und Kormoran“ 2005 gegründet, um sich jener Thematik auf wissenschaftlichem Weg und basierend auf Daten und Fakten anzunähern. Wertneutral wurde hier der Artenschutz in den Mittelpunkt gestellt. In dieser AG wurden Vertreter verschiedener Behörden, weiterer Naturschutz- und Anglerverbänden integriert.

Im Rahmen dieser Entwicklungen intensivierten sich die Kontakte und der konstruktive Austausch hinsichtlich des Fischartenschutzes zwischen dem VANT und der AAT. Die bereits erfolgreiche enge und mittlerweile bilaterale Zusammenarbeit und Weiterführung hinsichtlich der Fachtagung „Probleme des Fischartenschutzes“ verdeutlicht das außerordentliche Engagement des VANT am Fischartenschutz. Mit neuen Zielen im Rahmen des praktischen Artenschutzes und der Schaffung weiterer Bildungsmöglichkeiten wird weiterführend ein hohes Niveau des Fischartenschutzes angestrebt.

Da im Artenschutzzentrum Thüringen (AZT) der AAT in Ranis unter anderem eine eigene

Ausstellung zu einheimischen Fließgewässern mit ihrer Gewässerfauna und insbesondere zahlreicher lebender Fischarten vorhanden ist. wurde seitens des VANT der Wunsch geäußert, die Ausstellungs- und Seminarräumlichkeiten für verschiedene Zwecke wie der Fortbildung von Anglern zu nutzen.

Ein weiteres gemeinsames Anliegen ist der Fischartenschutz bedrohter Fischarten in Thüringen. Hier sollen künftig gemeinsame Wege beschriftet werden, um diese Arten in geeigneten Gewässern zu hegen und bei Bedarf für Wiederbesiedlungsmaßnahmen zur Verfügung stellen zu können.

Diese Entwicklungen ermöglichen die Kooperation zwischen dem VANT und der AAT hinsichtlich des Fischartenschutzes sowie einer Nutzung des AZT in Ranis durch den VANT.

#### Inhalte der Kooperation

- Gemeinsame Weiterführung der Fachtagung „Probleme des Fischartenschutzes“
- Praktische Maßnahmen zum Fischartenschutz, insbesondere die Hege, Pflege und Vermehrung seltener Fischarten in Thüringen
- Mitnutzung des AZT durch den VANT für spezielle fisch- und gewässerökologische Veranstaltungen<sup>1</sup>

*Anmerkung:* die AAT schließt in diesen Belangen andere existierende Angler- bzw. Fischerei- sowie Naturschutzverbände nicht aus. Sie ist und bleibt stets bemüht, auch mit anderen Verbänden zu kooperieren.

Ilmenau,

VANT

AAT

12.04.2008

gez. R. Karol  
Präsident

gez. M. Görner  
Leiter

<sup>1</sup> Für die Nutzung des AZT durch den VANT wird eine Nutzungsvereinbarung getroffen, die die weiteren Details regelt